

DECLASSIFIED

Reproduced at the National Archives

Authority NNJ003021
By MB NARA Date 06/05/02

Part V
The Critchfield Report

DECLASSIFIED

Reproduced at the National Archives

Authority NNJ003021
By MB NARA Date 06/05/02

BLANK Page

Authority NNJ003021
By MBNARA Date 05/05/02

57. Chief of Station, Heidelberg to Chief, FBM, "Russian Newspaper Attack on American Intelligence Activities," with attachment, 6 February 1948

~~SECRET/RELEASE~~
~~TO GERMANY ONLY~~
~~OFFICIAL DISPATCH~~

VIA: AIR POUCH
SPECIFY AIR OR SEA POUCHDISPATCH NO.: C

CONFIDENTIAL
CLASSIFICATION

DATE: 6 February 1948

TO : Chief, Foreign Branch "M"
FROM : Chief of Station, Heidelberg, Germany
SUBJECT: Russian Newspaper Attack on American Intelligence Activities
REF : C C

1. Enclosed article appeared in the 31 January 1948 issue of the Tägliche Rundschau, overt Red Army newspaper published daily in Berlin. The article was reprinted fully or in part by all the Soviet-licensed newspapers in Berlin, with the exception of the Morgen and Neue Zeit, publications respectively of the LDP and CDU. It is being submitted to you in accordance with the request contained in the last sentence of Washington

2. You will note that the writer of the article makes no distinction between the activities of "Rusty" and those of the group headed by the former German General GUDERIAN. The latter is supervising a project to compile a history of the recent war, under the auspices of the Army Historical Division. GUDERIAN, to the best of our knowledge, is not engaged in intelligence gathering activities.

3. The news-agency "Telepress" - alleged source of the article - is unknown in Berlin journalistic circles. The appropriate inquiries have been started..

*attachment*C
C SC Berlin C

Distribution:

2 - FBM
1 - COS
1 - REG
1 - SCB

REGISTRY COPY

CONFIDENTIAL
CLASSIFICATION

Engr. Repr. Plant - 8 - August 47 - 221

~~SECRET/RELEASE~~
~~TO GERMANY ONLY~~

57. (Continued)

Guderians Amerika-Werwolf 1944

Hamburg, 30. Januar (ADN). „Amerika-Werwolf“ nennt die Nachrichtenagentur Telepress das Netz von Spionen und Agenten, das von dem ehemaligen Generalobersten Guderian unter der Aufsicht von amerikanischen Offizieren aufgezogen worden ist. Wie bekannt, ist Guderian nach un widersprochen gebliebenen aufschlußreichen Nachrichten von amerikanischen Stellen beauftragt worden, unter der Bezeichnung „Die Abwehr“ erkannt gewordenen nazistischen Geheimdienst zu rekonstruieren und reaktivieren.

Guderian, der mit seinem Stabe unter amerikanischem Protektorat von dem in der amerikanischen Besatzungszone gelegenen Allendorf aus seine Netze spinnt, konnte, wie Telepress aus Prag berichtete, bereits mit den ersten „Erfolgen“ seiner subversiven Tätigkeit den amerikanischen Auftraggebern aufwarten. Auf tschechoslowakischem Boden wurden von der tschechoslowakischen Sicherheitspolizei 15 Personen verhaftet, die sich als Mitglieder des „Amerika-Werwolf“ entpuppten.

Die Mitglieder der deutsch-amerikanischen Spionageorganisation versuchen in vielen Fällen, so berichtet Telepress, Personen, deren Bekanntheit sie gemacht haben, durch phantastische Versprechungen zum illegalen Grenzübertritt in die amerikanische Besatzungszone Deutschlands zu verlocken. Von den illegalen Einwanderern werden dann Informationen erpreßt. Teilweise werden sie für spezifische Aufgaben geschult

und später mit besonderen Instruktionen in Ursprungsland zurückgeschickt.

Im Ausland läßt Guderian seine Agenten in die Gesellschaft „Anstalker“, wobei die Agenten bemüht bleiben, durch Ausbreitung antisowjetischer Propaganda, durch Förderung des Rassenhasses und durch die Bekundung einer feindseligen Haltung gegen jeden demokratischen und sozialen Fortschritt bei reaktionären Elementen Sympathien zu erwecken. „Alle Merkmale angewandter Nazipropaganda“, so stellt Telepress fest, „sind im Sinne von General Guderian in Instruktionen über die antikomunistische Kampagne in Deutschland wiederzuerkennen.“

Der „Amerika-Werwolf“ nimmt sich in besonderer Weise der Umsiedler und Flüchtlinge aus den Ostgebieten an. Er versucht, wie Telepress meldet, Hinfuß auf sogenannte volksdeutsche Vereine in der Doppelzone zu gewinnen, um später aus den Reihen der Mitglieder dieser Vereine seine Agentenkadere aufzufüllen.

Im Stab des „Amerika-Werwolf“ Guderians ist neuerdings der ehemalige Kapitänleutnant Jürgen Wallenberger aufge taucht, der laut Telepress „mit wirksamen Empfehlungen von Seiten der Amerikaner“ in Allendorf eintraf. Wallenberger war nach der Vernichtung des „Grafspeo“ in Argentinien interniert, konnte mit Hilfe argentinischer Faschisten aus der Internierung entweichen, kehrte nach Deutschland zurück, wurde U-Boot-Kommandant und geriet schließlich in amerikanische Kriegsgefangenschaft.